

KSK – Schwimmerinnen messen sich in Bad Bergzabern im internationalen Vergleich – Frederik Ramthun schafft Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften

Zwei starke erste Plätze und jede Menge Podestplatzierungen errangen am vergangenen Wochenende die drei Auswahlschwimmerinnen des Kaiserslauterer Schwimmklubs Emily Porz, Sarah Kaiser und Franziska Kleber. Sie gingen für die Auswahlmannschaft des Südwestdeutschen Schwimmverbandes beim 4. Internationalen PAMINA - Nachwuchsschwimmfestes im Rebmeerbad in Bad Bergzabern an den Start. Dabei mussten sie sich im internationalen Vergleich unter anderem gegen Starterinnen aus Russland, Canada, USA, Israel, Usbekistan und den Vereinigten Arabischen Emiraten beweisen.

Emily Porz konnte die 100 Meter Brust im Jahrgang 2001 mit einem neuen Vereinsjahrgangsrekord in 1:23,99 Minuten gewinnen. Sarah Kaiser entschied die 100 Meter Schmetterling in 1:21,33 Minuten für sich. Zudem bestritten alle drei Mädchen die Auswahlstaffeln über 4x100 Meter Lagen, 4x100 Meter Freistil und 8x50 Meter Freistil Mixed.

Zeitgleich fand am Wochenende 16./17.März 2013 der 14. Max Ritter Cup in Saarbrücken / Dudweiler unter Beteiligung des KSK statt. Neben vielen Bestzeiten und Platzierungen konnte sich Frederik Ramthun über 50 Meter Freistil in einer Zeit von 0:24,40 Minuten für die Ende April in Berlin stattfindenden Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Erste Plätze belegten außerdem Leon Wilke über 50 Meter Schmetterling, Moritz Dahl über 50 und 100 Meter Schmetterling, Maximilian Kaiser über 200 Meter Rücken und 400 Meter Freistil, Nicolo Klos über 50 und 100 Meter Brust, Laura Horbach über 100 Meter Brust, Robin Hensel über 200 und 400 Meter Freistil, Maja Pelt über 200 Meter Brust, Slawa Koltschin über 50 Meter Freistil sowie Nikki Stammwitz über 100 Meter Rücken.

Insgesamt war dann Cheftrainer Mirko Obradovic auch sehr zufrieden mit dem Ergebnis seiner Sportlerinnen und Sportler. „Mit Stand heute haben sich zwei Sportler (Frederik Ramthun und Mattis

Eisfeld) für die Deutschen Meisterschaften in Berlin qualifiziert. Außerdem können wir eine Mannschaft zu den Süddeutschen und Rheinland - Pfalz - Meisterschaften entsenden. Am Donnerstag machen wir uns dann auf den Weg nach Frankreich in ein 10 - tägliches Trainingslager. Dort werden wir dreimal am Tag trainieren und Grundlagen für die anstehenden Wettkämpfe legen."